

Protokoll

über die Sitzung des Planungs-, Bau- und Umweltausschusses
der Stadt Fürstenau am 18.11.2014

Anwesend:

Vorsitzender

Herr Ulrich Geers, Ratsherr

Stellvertretende Vorsitzende

Frau Sigrid Gerner, Ratsfrau (II. stellv. Vors.)

Herr Winfried Knocks, Ratsherr (I. stellv. Vors.)

Mitglieder

Herr Dieter Adorf, Ratsherr

Herr Ulrich Exeler, Ratsherr

Herr Heinz-Jürgen Frantzen,

Herr Friedrich-Wilhelm Oldenhage,

Herr Johannes Selker, Ratsherr

Herr Hans Peter Stein, Ratsherr

Herr Walter Vorderstraße, Ratsherr

Herr Matthias Wübbel, Beigeordneter

ab 18.07 Uhr, während Punkt Ö 7

ab 18.03 Uhr, während Punkt Ö 7

Vertretung für Ratsherrn Korte, ab
18.05 Uhr, während Punkt Ö 7

Verwaltung

Herr Benno Trütken, Stadtdirektor

Frau Monika Kolosser,

Frau Sonja Ahrend,

Frau Sabine Söhnchen, Protokollführerin

Gäste

Herr Matthias Desmarowitz,

IPW Ingenieurplanung, Wallenhorst

Es fehlen:

Mitglieder

Herr Hermann Korte, Ratsherr

Verhandelt:

Fürstenau, den 18.11.2014,

im Sitzungssaal des Verwaltungsgebäudes der Samtgemeinde Fürstenau, Schloßplatz
1, 49584 Fürstenau

A) Öffentlicher Teil:

Punkt Ö 1) Begrüßung

Der Vorsitzende, Ratsherr Geers, begrüßt die Mitglieder des Planungs-, Bau und Umweltausschusses und der Verwaltung, sowie Herrn Desmarowitz von der IPW-Ingenieurplanung Wallenhorst, die anwesenden Zuhörer und die Vertreterin der Presse.

(St/PIBauUA/05/2014 vom 18.11.2014, S.2)

Punkt Ö 2) Eröffnung der Sitzung

Der Vorsitzende eröffnet um 18.00 Uhr die öffentliche Sitzung des Planungs-, Bau- und Umweltausschusses.

(St/PIBauUA/05/2014 vom 18.11.2014, S.2)

Punkt Ö 3) Einwohnerfragestunde

Es werden keine Wortmeldungen vorgetragen.

(St/PIBauUA/05/2014 vom 18.11.2014, S.2)

Punkt Ö 4) Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende stellt fest, dass die Ladung ordnungsgemäß erfolgte und der Planungs-, Bau- und Umweltausschuss beschlussfähig ist.

(St/PIBauUA/05/2014 vom 18.11.2014, S.2)

Punkt Ö 5) Namentliche Feststellung der anwesenden und der fehlenden Ausschussmitglieder

Der Vorsitzende stellt fest, dass bis auf die Ratsherren Adorf, Exeler und Korte alle Mitglieder des Planungs-, Bau- und Umweltausschusses anwesend sind. Ratsherr Exeler trifft um 18.03 Uhr, Ratsherr Oldenhage als Vertreter für Ratsherrn Korte um 18.05 Uhr und Ratsherr Adorf um 18.07 Uhr ein.

(St/PIBauUA/05/2014 vom 18.11.2014, S.2)

Punkt Ö 6) Genehmigung des Protokolls St/PIBauUA/04/2014 vom 16.09.2014

Einwendungen gegen Form und Inhalte des Protokolls werden nicht erhoben. Der Vorsitzende stellt fest, dass damit das Protokoll St/PIBauUA/04/2014 vom 16.09.2014 genehmigt ist.

(St/PIBauUA/05/2014 vom 18.11.2014, S.3)

Punkt Ö 7) Aufstellung bzw. Änderung von Bebauungsplänen
Bebauungsplan Nr. 67 "Gewerbegebiet Am Fürstenauer Mühlenbach", Stadt
Fürstenau
Vorlage: FB 5/034/2014

Samtgemeindeamtsrätin Kolosser erläutert, dass den Ausschussmitgliedern ein geänderter Abwägungsvorschlag, ein überarbeiteter Bebauungsplanentwurf mit Begründung, sowie der bisher fehlende Umweltbericht, die Artenschutzprüfung und die FFH-Verträglichkeitsvorprüfung in der heutigen Sitzung vorgelegt werden.

Anschließend fasst Herr Desmarowitz die Verfahrensziele und den Verfahrensstand zusammen und erläutert ausführlich die Ergebnisse der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung und erklärt im Einzelnen die eingegangenen Stellungnahmen und den Abwägungsvorschlag. Herr Desmarowitz stellt den Bebauungsplanentwurf vor und beantwortet die Fragen der Ausschussmitglieder.

Der Vorsitzende, Ratsherr Geers, unterbricht im Einvernehmen mit den Ausschussmitgliedern die Sitzung um 18.45 Uhr um die Einwohnerfragestunde vorzuziehen. Da keine Wortmeldungen vorliegen, wird die Sitzung um 18.46 Uhr wieder eröffnet.

Nach ausführlicher Diskussion empfiehlt der Planungs-, Bau- und Umweltausschuss einstimmig (11 Ja-Stimmen):

1. Den dargelegten Beschlussempfehlungen im Rahmen der Abwägung zur vorgezogenen Beteiligung gem. §§ 3 Abs. 1 u. 4 Abs.1 BauGB wird zugestimmt.
2. Der Bebauungsplanes Nr. 67 „Gewerbegebiet Am Fürstenauer Mühlenbach“ einschließlich Begründung, Schalltechnische Beurteilung und Umweltbericht wird unter Berücksichtigung der Beschlussfassungen zur frühzeitigen Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung gem. §§ 3 Abs. 1 und 4 Abs. 1 BauGB als Entwurf beschlossen.
3. Auf der Grundlage des Entwurfs sind die öffentliche Auslegung gem. 3 Abs. 2 BauGB und die Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 2 BauGB zeitgleich durchzuführen.

als Empfehlung an den Rat:

4. Die zusätzlich erforderlichen Haushaltsmittel in Höhe von rd. 23.000,-- € sind überplanmäßig bereit zu stellen.

(St/PIBauUA/05/2014 vom 18.11.2014, S.3)

Punkt Ö 8) Doppischer Produkthaushalt 2015 - Produkt 111.71 Gebäude- und
Grundstücksmanagement
Vorlage: FG 60/014/2014

Samtgemeindeoberamtsrätin Ahrend erläutert kurz die Vorlage.

Rats Herr Oldenhage regt an, Flüchtlinge zunächst bevorzugt in stadteigenen Wohnungen unterzubringen, wie in den beiden leer stehenden Wohnungen Zum Alten Sande 10 in Fürstenau, bevor private Wohnungen angemietet werden.

Der Planungs-, Bau- und Umweltausschuss empfiehlt einstimmig (11 Ja-Stimmen):

Dem Ergebnis- und Finanzhaushalt wird zugestimmt. Die Mittel sind im Entwurf des doppelten Ergebnis- und Finanzhaushaltes 2015 zum Produkt 111.71 Gebäude- und Grundstücksmanagement der Stadt Fürstenau einzuplanen, sofern es die Gesamtsituation zulässt und eine Nettoneuverschuldung vermieden wird.

Anmerkung:

Um die beiden leerstehenden Wohnungen im Gebäude Zum Alten Sande 10 in Fürstenau wieder bewohnbar zu machen, wären Investitionen von rund 46.000,00 € erforderlich. Eine grobe Kostenschätzung und Fotos des aktuellen Wohnungszustandes sind diesem Protokoll beigelegt.

(St/PIBauUA/05/2014 vom 18.11.2014, S.4)

Punkt Ö 9) Doppischer Produkthaushalt 2015 - Produkte 511.10 Gemeindeentwicklung / 511.21 Dorferneuerung
Vorlage: FB 5/033/2014

Samtgemeindeamtsrätin Kolosser erklärt, dass nur Mittel für die Durchführung privater Dorferneuerungsmaßnahmen eingeplant wurden. In den nächsten Sitzungen ist zu beraten, ob die Dorferneuerung weiterlaufen soll.

Der Planungs-, Bau- und Umweltausschuss empfiehlt einstimmig (11 Ja-Stimmen):

Dem Ergebnishaushalt wird zugestimmt. Die Mittel sind im Entwurf des doppelten Ergebnis- und Finanzhaushaltes 2015 zum Produkt 511.10 Gemeindeentwicklung / 511.21 Dorferneuerung Stadt Fürstenau einzuplanen, sofern es die Gesamtsituation zulässt und eine Nettoneuverschuldung vermieden wird.

(St/PIBauUA/05/2014 vom 18.11.2014, S.4)

Punkt Ö 10) Doppischer Produkthaushalt 2015 - Produkt 511.20 Städtebauliche Sanierung
Vorlage: FB 5/037/2014

Stadtdirektor Trütken berichtet, dass bisher nicht alle Mittel aus der Städtebauförderung „Stadtumbau West“ abgerufen wurden. Diese Mittel werden voraussichtlich verfallen.

Der Planungs-, Bau- und Umweltausschuss empfiehlt einstimmig (11 Ja-Stimmen):

Dem Entwurf des doppelten Produkthaushaltes 2015 der Stadt Fürstenau zum Produkt 511.20 Städtebauliche Sanierung wird zugestimmt.

(St/PIBauUA/05/2014 vom 18.11.2014, S.5)

Punkt Ö 11) Doppischer Produkthaushalt 2015 - Produkt 521.00 Bau- und Grundstücksordnung
Vorlage: FG 60/016/2014

Nach kurzer Diskussion empfiehlt der Planungs-, Bau- und Umweltausschuss einstimmig (11 Ja-Stimmen):

Dem Ergebnishaushalt wird zugestimmt. Die Mittel sind im Entwurf des doppelischen Ergebnishaushaltes 2015 zum Produkt 521.00 Bau- und Grundstücksordnung der Stadt Fürstenau einzuplanen, sofern es die Gesamtfinanzausstellung zulässt und eine Nettoneuverschuldung vermieden wird.

(St/PIBauUA/05/2014 vom 18.11.2014, S.5)

Punkt Ö 12) Doppischer Produkthaushalt 2015 - Produkt 523.10 Denkmalschutz- und -pflege
Vorlage: FG 60/015/2014

Der Planungs-, Bau- und Umweltausschuss empfiehlt einstimmig (11-Stimmen):

Dem Ergebnishaushalt wird zugestimmt. Die Mittel sind im Entwurf des doppelischen Ergebnishaushaltes 2015 zum Produkt 523.10 Denkmalschutz und -pflege der Stadt Fürstenau einzuplanen, sofern es die Gesamtfinanzausstellung zulässt und eine Nettoneuverschuldung vermieden wird.

(St/PIBauUA/05/2014 vom 18.11.2014, S.5)

Punkt Ö 13) Behandlung von Anfragen und Anregungen

(St/PIBauUA/05/2014 vom 18.11.2014, S.5)

Punkt Ö 13.1) Erweiterung Firma Meurer

Beigeordneter Wübbel erkundigt sich nach dem Stand der Planungen der Firma Meurer besonders im Hinblick auf die Sportflächen.

Stadtdirektor Trütken erklärt, dass die Weiterführung wie bisher besprochen geplant ist und es eine Erweiterung Richtung Sportplatz geben soll. Gespräche mit dem Sportverein diesbezüglich haben bereits stattgefunden.

(St/PIBauUA/05/2014 vom 18.11.2014, S.5)

Punkt Ö 13.2) Nutzung der Werner-von-Siemens-Straße

Ratsherr Oldenhage erkundigt sich, ob eine Freigabe der Werner-von-Siemens-Straße nur für Anliegerverkehr möglich ist, da die Straße als Parkmöglichkeit von vielen LKW genutzt wird und er befürchtet, dass die neue Straße durch den erheblichen Fremdkraftwagenverkehr beschädigt wird.

Anmerkung:

Die Angelegenheit ist mit der Straßenverkehrsabteilung des Landkreises Osnabrück mehrfach angesprochen und geprüft worden. Schwerlastverkehr ist in Gewerbe- und Industriegebieten typisch. Verkehrsbeschränkungen jeglicher Art sowohl für fließenden als auch für ruhenden (Schwerlast-)Verkehr sind nicht möglich.

(St/PIBauUA/05/2014 vom 18.11.2014, S.6)

Punkt Ö 13.3) Bauarbeiten Ecke Bahnhofstraße/Große Straße in Fürstenau

Ratsherr Frantzen bemerkt, dass durch das Gerüst für die Bauarbeiten am Gebäude Ecke Bahnhofstraße/Große Straße der Straßenverkehr behindert wird und nicht zu erkennen ist, dass die Bauarbeiten vorankommen.

(St/PIBauUA/05/2014 vom 18.11.2014, S.6)

Punkt Ö 14) Einwohnerfragestunde

Stadtdirektor Trütken erklärt auf Anfrage eines Zuhörers, dass zurzeit vorausschauende Planungen für eine mögliche Erweiterung der Firma Meurer stattfinden. Einschränkungen ergeben sich allerdings durch den erforderlichen Immissionsschutz für die benachbarte Wohnnutzung.

(St/PIBauUA/05/2014 vom 18.11.2014, S.6)

Punkt Ö 15) Schließung der öffentlichen Sitzung

Der Vorsitzende schließt um 19.04 Uhr die öffentliche Sitzung des Planungs-, Bau- und Umweltausschusses.

(St/PIBauUA/05/2014 vom 18.11.2014, S.6)

Der Ratsvorsitzende

Der Samtgemeindebürgermeister

Die Protokollführerin

